

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 8 | Oktober 2014

24. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

GEMEINDE

Leibstadt Full-Reuenthal

Dorfgeschehen
Aufruf für Adventsfenster
in Leibstadt und Full-Reuenthal

Ratsstube
Leibstadter Jungbürger
stellen sich vor

Ratsstube
Gemeindeversammlungen
Leibstadt und Full-Reuenthal



CLEAN UP DAY 2014

Verweilen in gemütlicher Atmosphäre:
Das Rock-Café
Einen Blick hinter die Kulissen liefert unser
Firmenporträt auf der letzten Seite!

Der Ordnung halber ...

Es ist schon seltsam: Wieso wird man sich seines Ursprungs erst richtig bewusst, sobald man das Land verlässt? Je weiter weg man fährt oder fliegt, fängt man an, über allerlei Dinge den Kopf zu schütteln und man erwischt sich immer wieder mit dem Satz „Sowas würde es bei uns in der geordneten Schweiz nicht geben.“

Nach rund 1'700 km im südlichen Spanien angekommen, hat man ja schon mal den aus unserer Sicht kriminellen Verkehr überstanden und regt sich als Nächstes darüber auf, dass der Abfall überall neben der Strasse liegt. Wie kann die heimische Bevölkerung sowas zulassen? Die Bevölkerung hier jedoch sieht dies nicht so dramatisch und nimmt das Ganze viel lockerer als wir Schweizer.

Tja, jetzt sitzt man da und fragt sich, was wohl besser ist? Eine geordnete, saubere aber auch teure Schweiz, wo man viel arbeiten muss um einigermaßen über die Runden zu kommen. Oder auf der anderen Seite ein sonniges und bezahlbares Leben im Süden, wo man als Schweizer besser beide Augen zu macht

und die Wörter „Ignoranz und Toleranz“ in eine ganz andere Dimension vordringen.

Gut kann ich mich in den Ferien hier entspannen und muss mich nicht mit der spanischen Politik herumschlagen, mit 27 % Arbeitslosigkeit und Heerscharen eingewanderter Afrikaner, welche die billigen Jobs erledigen.

Nach drei Wochen Ferien an der Sonne darf ich wieder zurück in die heimische Schweiz und dankbar sein, mich wieder kleineren Problemen widmen zu dürfen ...



Werder Marcel
Gemeindefürsprecher Full-Reuenthal

Herzlichen Glückwunsch!

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Jubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

75 Jahre

- › 1. September, Verena Blülle, Furlängeweg 518, Leibstadt
- › 24. September, Dora Pröschel-Fuhrmann, Hauptstrasse 280, Full

91 Jahre

- › 22. September, Paul Riedo-Vogel, Schlossackerweg 269, Leibstadt

96 Jahre

- › 15. September, Elisa Keller-Bachmann, Hauptstrasse 21, Full

Goldene Hochzeit

- › 12. September, Charles und Margareta Holenstein-Gasser, Gässliweg 341, Leibstadt



Paul Riedo-Vogel

Clean-Up-Day 2014

Schule Leibstadt



Wir, die vierten Klassen der Oberstufe Leibstadt, trafen uns am 12. September, um unseren Beitrag zum Clean-Up-Day zu leisten. In mehreren Kleingruppen verteilten wir uns und waren sehr überrascht, wie unterschiedlich viel Müll in und um Leibstadt zu finden ist. In einigen Strassen, wie der Vogelmattstrasse, fanden wir eigentlich gar keinen Müll. Entlang der Rheintalstrasse und dem Radweg Richtung Kernkraftwerk füllten sich unsere Müllsäcke jedoch sehr schnell.

Von unseren wöchentlichen Fötzeli-Touren auf dem Schulareal sind wir es leider gewohnt, dass einiges an Müll herumliegt. Oftmals heisst es, dass wir Schüler den ganzen Müll machen. Deshalb machten wir ein kleines Experiment. Um 11 Uhr war der Bereich zwischen Buswartehaus und Schule perfekt vom Müll befreit. Am nächsten Tag (also 21 Stunden später) wurde das gleiche Gebiet nochmals von Karin Lang und einigen anderen Helfern vom Müll befreit. Zu unserem Entsetzen kam hierbei gut ein halber 60l-Müllsack zusammen. Wer macht in so kurzer Zeit so viel Müll? Am Freitagmittag hat doch kaum noch jemand Schule.

Es hat uns jedenfalls Spass gemacht, gemeinsam mit Herrn Ott, Frau Löffler und Herrn Amsler den Ort etwas sauberer zu machen, obwohl es teilweise auch etwas eklig war. Wir freuen uns auch schon auf die Papiersammlung am 7. November, denn gemeinsam etwas Gutes zu tun macht uns viel Spass. Wenn wir dann auch noch Lob und eine kleine Anerkennung bekommen, freut uns das doppelt. Diesbezüglich möchten wir uns speziell bei der Gemeinde bedanken.

Ihre 4. Real und 4. Sek der Schule Leibstadt

Club Eltern und Kind (CEK)



Am Samstag, 13. September fand der nationale Clean-Up-Day statt. Schon früh am Morgen versammelte sich der CEK Club Eltern und Kind beim Werkhof. Nach der Materialfassung trennten sich die Wege und verschiedene Gruppen machten sich auf, um das Dorf unterhalb der Leuggernstrasse zu reinigen. Da im letzten Jahr am Sandstrand des Rheinufers grosse Mengen Abfall anfielen, waren die CEK-ler erneut mit Traktor und Kippschaukel gewappnet, um die grossen Mengen wegtransportieren zu können. Erstaunt oder auch erfreut wurde festgestellt, dass in diesem Jahr der Abfall weniger war. Ob dies nun auf den kühlen und nassen Sommer zurückzuführen ist, sei dahingestellt. Auch in den restlichen Dorfteilen war die Menge erfreulich klein. Gegen Mittag kehrten alle fleissigen Helfer zum Werkhof zurück, um über den Mittag den Durst und Hunger beim gemütlichen Grillieren zu stillen.

Wir hoffen, dass wir ein Zeichen setzen konnten und zukünftig der Abfall in den öffentlichen Abfalleimern entsorgt wird oder sogar zu Hause in den eigenen Müll geworfen wird. Denn eigentlich möchte doch jeder von uns ein sauberes Dorf und saubere Erholungsplätze antreffen. Das setzt natürlich voraus, dass auch jeder diese Orte wieder sauber verlässt. Wir würden uns darüber freuen.

Nächstes Jahr findet der nationale Putztag am 11./12. September statt. Die organisierende IGSU (Interessengemeinschaft saubere Umwelt) dehnte bereits in diesem Jahr diesen Anlass auf den Freitag aus, damit auch viele Schulen und Firmen daran teilnehmen konnten.

 21. November

Gemeindeversammlung

An der nächsten Ortsbürgergemeindeversammlung sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. Mai 2014
2. Budget 2015
3. Verschiedenes

An der nächsten Einwohnergemeindeversammlung sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Mai 2014
2. Kredit Fr. 145'000.– für die Sanierung des Radwegs Leibstadt / Full-Reuenthal / Leuggern AO (Anteil Gemeinde Leibstadt)
3. Kredit Fr. 135'000.– für den Ringschluss der Wasserversorgung im Gebiet Vogelmatte
4. Budget 2015
5. Verschiedenes

Die detaillierte Einladung zur Gemeindeversammlung erhalten Sie Ende Oktober zugestellt.

Gewässerschutzzone Steinacker Dichtigkeitsprüfungen

Die Firma ISS Kanal Services AG, Boswil wird Mitte Oktober mit den Arbeiten der Dichtigkeitsprüfungen der Abwasserleitungen in der Gewässerschutzzone Steinacker beginnen. Bei allfälligen Fragen kann man sich an Gemeinderat Hanspeter Erne (Telefon 079 357 32 92) wenden.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Einwohnergemeinde Leibstadt, Ausbau ARA Leibstadt, Parz. Nr. 2203, Rheinacker
- › Brkic Jusuf, Ausserdorfweg 461, Garage mit Abstellplatz, Parz. Nr. 2124, Ausserdorfweg

Der Gemeinderat hat zu folgender Anhörung Stellung genommen:

- › Kernkraftwerk Leibstadt AG, Um- und Anbau Warenanlieferung ZU6, Parz. Nr. 2249, Eigen
-

 14. November

Gemeindeversammlung

An der nächsten Einwohnergemeindeversammlung sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Juni 2014
2. Genehmigung Kreditabrechnung Bauzonen- und Kulturlandplanung
3. Anpassung Verbrauchsgebühr Abwasser für Gewerbe- und Industriebauten im Reglement über die Erschliessungsfinanzierung (REFISKA)
4. Budget 2015
5. Verschiedenes

Die detaillierte Einladung zur Gemeindeversammlung erhalten Sie Ende Oktober zugestellt.

 Gemeindeammann

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Gemeindeammanns findet am **Dienstag, 14. Oktober, von 17 - 18 Uhr** im Gemeindehaus Leibstadt statt. Es wird um eine Voranmeldung bei der Gemeindeganzlei, Telefon 056 267 63 40, oder per E-Mail an gemeindeganzlei@full-reuenthal.ch gebeten.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- › Stefani Hugo, Holzackerstrasse 94, Reuenthal und Gmeiner René, Holzackerstrasse 288, Reuenthal, Sanierungsleitung abwassertechnische Erschliessung, Liegenschaften Holzackerstrasse 94 und 288, Reuenthal
-

Friedhof Grabräumung fertiggestellt

Die Gräber auf der Ostseite der Abdankungshalle wurden vom Bauamt geräumt und die frei gewordene Fläche zusammen mit der Firma N.A.F. GmbH neu gestaltet. Dabei wurden einzelne, bestehende Grabsteine behalten und in die Neugestaltung integriert.



Friedhof Unerlaubte Entwendung

Etwa eine Woche, bevor die Gräber geräumt wurden, wurden bei verschiedenen Grabstätten die Deckel der Weihwassergefäße durch Dritte entwendet. Der Gemeinderat hält fest, dass dies ohne seine Kenntnis erfolgt ist. Falls jemand diesbezüglich Beobachtungen gemacht hat, kann dies der Gemeindekanzlei (Telefon 056 267 63 40) gemeldet werden.

ARA Vorbereitung für Ausbau

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der ARA Leibstadt wurde am 22. September mit den Vorbereitungsarbeiten und den Arbeiten für die Zufahrtsstrasse und Wasserleitung begonnen.



Seniorenausflug 2014

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft

Am 2. September machte sich eine grosse Schar von 47 Senioren/innen, zwei Begleiterinnen, Gemeindeammann Marcel Werder und Organisator/Gemeinderat Gilbert Hügli auf die Reise in Richtung Ostschweiz. Mit dem Car ging es über Winterthur, Weinfelden und Amriswil nach Romanshorn an den Bodensee, wo die Fähre zur Überfahrt nach Friedrichshafen wartete. In Friedrichshafen angekommen, konnte dann die Ausstellung des Zeppelin-Museums besucht werden. Es muss damals sehr eindrücklich gewesen sein, wenn ein so riesiges Luftschiff mit der Länge eines Kreuzfahrtschiffes am Himmel auftauchte. Beim feinen Mittagessen im Restaurant des Museums wurde dann noch weiter fachgesimpelt.

Bei der anschliessenden Fahrt am Bodensee entlang über Meersburg und Überlingen nach Bodman zeigte sich die Schönheit der Bodenseeregion mit ihren ehrwürdigen Kirchen und Weingütern. Der nächste Halt stand dann in Bodman an, wo nach dem „Schiessen“ des obligaten Gruppenbildes der „Zvieri“ bereitstand. Auf der Rückfahrt wurde spontan noch zum Rheinfluss gefahren.

Ein Dank geht an die zwei Begleiterinnen Vreni Disler und Esther Keller. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Organisator/Gemeinderat Gilbert Hügli, der ein interessantes Programm zusammengestellt hatte.



Behördentreffen mit Gemeinderat Dogern

Das freundschaftliche Treffen der Gemeinderäte aus Dogern und Leibstadt fand dieses Jahr in Leibstadt statt. Die Gäste aus Dogern wurden mit Traktor und Wagen beim Stauwehr abgeholt und zum Aussichtspunkt bei der Wandfluh chauffiert.

Bei einem Begrüssungspéro informierten Gemeindeammann Christian Burger und Bürgermeister Matthias Guthknecht über laufende Projekte und Geschäfte dies- und jenseits des Rheins.

Die nächste Station war die Holzköhlerei in Wil. Den Erklä-

rungen der Entlebucher Köhlerin Doris Wicki und des Försters André Schraner wurde mit Interesse gelauscht. Sie gaben einen fundierten Einblick in das Köhlerhandwerk und die Arbeiten auf dem Kohlplatz. Der Meiler wurde inzwischen bereits wieder freigelegt.

Nach der Köhlerei im Freien widmeten sich die Räte im Festzelt einer Köhlerwurst. Bei gutem Essen und Trinken konnten auch die freundschaftlichen Beziehungen zur Nachbargemeinde gepflegt werden.

Seniorenausflug 2014 nach Kemmeriboden-Bad

Das Wetter am diesjährigen Seniorenausflug vom Donnerstag, 4. September war wie bestellt. Bei herrlichem Sonnenschein führte die Reise nach Schangnau ins Kemmeriboden-Bad. Dort wartete bereits ein feines Mittagessen und ein Meringue-Glace mit Rahm durfte natürlich nicht fehlen.

Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Röthenbach zum berühmten Würzbrunnen-Chilchli, bekannt durch die Gott-helfverfilmungen. Nach dem Trinkhalt im Kaffi-Schöpfli führten die beiden Chauffeure die Teilnehmerschar wieder zurück nach

Leibstadt ins Restaurant Warteck. Von der Stiftung Pro Leibstadt wurde noch ein feiner Znacht mit Dessert und Kaffee offeriert. Dabei sorgten Helena Holenstein und Trudi Meier mit einem Sketch für Unterhaltung.

Ein herzlicher Dank gilt den beiden Chauffeuren, dem Spitex-Team Theres Coray und Christa Frei für die kompetente Betreuung, der Stiftung Pro Leibstadt und Silvia Brogli für die Organisation.



150 Jahre Leibstadt

Erste Treffen des OK verliefen vielversprechend



Robert Keller, Nadja Hasler-Graf, Peter Grünig, Doris Anderhub, Guido Zimmermann, Daniel Muntwyler, Christian Burger, Fabian Huber, Silvia Brogli. Abwesend: Gaby Essig

Am 3. Mai 1866 beschloss das Kantonsparlament die Vereinigung der beiden Gemeinden Ober- und Unterleibstadt zur Gemeinde Leibstadt. Im Jahr 2016 besteht somit unsere Gemeinde seit 150 Jahren. Dass dieses Jubiläum kräftig gefeiert werden muss, steht ausser Frage.

Der Gemeinderat hat seitens der Bevölkerung zahlreiche positive Signale für eine Mitwirkung an den Feierlichkeiten aufgenommen und konnte bereits im vergangenen Sommer Daniel Muntwyler als OK-Präsidenten gewinnen. Muntwyler bringt als Unternehmer und Präsident der Musikgesellschaft Leibstadt viel Wissen und Organisationstalent mit. Als Vize-Präsident konnte Gemeindeammann Christian Burger verpflichtet werden. Er war 2007 OK-Präsident des Jugend- und Dorffestes Leibstadt und bringt wertvolle Erfahrungen mit.

Präsi und Vize legten unverzüglich die nötigen Ressorts fest und fanden rasch motivierte und kompetente Ressortleiter/-innen. Am 1. September begrüßte der OK-Präsident erstmalig die Vertreter der Arbeitsgruppen und skizzierte ein mögliches Grundgerüst der Feierlichkeiten. Im intensiven Brainstorming wurden in der zweiten Sitzung am 22. September die geplanten Events vom zehnköpfigen Team weiter verfeinert.

Als wichtigen Bestandteil seiner Arbeit versteht das Organisationskomitee die Motivation aller, die sich, in welcher Form auch immer, als Helfer für die Festlichkeiten engagieren. Muntwyler berichtet, „dass das Wir-Gefühl, das sich beim Jubiläum einstellen soll, im Kleinen bereits bei den Sitzungen zu spüren war“.

Als Hauptziel hat das Organisationskomitee festgeschrieben, dass die 150-Jahr-Feier in erster Linie ein Fest für die Bürger sein muss. Dabei sollen alle Menschen in der Gemeinde einbezogen werden und sich mit den Festlichkeiten identifizieren können.

Die Ressorts im Detail:

- › **OK-Präsident:** Daniel Muntwyler
- › **Sekretariat:** Nadja Hasler-Graf
- › **Finanzen:** Robert Keller
- › **Vize-Präsident, Kommunikation, Marketing, Sponsoring:** Christian Burger
- › **Events, Infrastruktur und Bau:** Guido Zimmermann und Gaby Essig
- › **Wirtschaft und Gästebetreuung:** Doris Anderhub und Silvia Brogli
- › **Sicherheit:** Fabian Huber
- › **Schule:** Peter Grünig

Reservoir Ried

Wasserversorgung



Im Frühling 2012 war es auf dem Reuenthaler Plateau zu einer grösseren Geländesenkung gekommen. Der Materialeinsturz dürfte in einem ca. 100 m unter Terrain liegenden Stollen des ehemaligen Bergwerks erfolgt sein. Im erweiterten Bereich der Geländesenkung stehen auch Infrastrukturanlagen der Wasserversorgung.

Um Aufschluss über eine mögliche Gefährdung dieser Anlagen zu bekommen, wurden refraktions- und reflexionsseismische Messungen durchgeführt. Im Untergrund wurden Hinweise auf möglich setzungsfällige Strukturen im Bereich Reservoir / Wasserversorgungsleitung festgestellt. Resultierend aus dieser Erkenntnis wurden darauffolgend drei Kernbohrungen gemacht. Diese Bohrungen haben gezeigt, dass im Muschelkalk-Fels grosse Spalten vorhanden sind. Die Bohrungen ergeben jedoch nur punktförmige Informationen über den Untergrund.

Der Verlauf der Spalten im Untergrund ist deshalb nicht klar. Da das Trinkwasserreservoir der Gemeinde beim Chrüzli nahe der Geländekante liegt, besteht die Gefahr, dass dieses durch die im Untergrund vorhandenen Spalten zukünftig ebenfalls von Hanginstabilitäten betroffen sein könnte. Um dies abzuklären, müssen weitere Messungen getätigt werden. Die Bohrungen sind so ausgestattet, dass sie für Bohrlochseismik verwendet werden können. Die Reichweite dieser Messung ist so gross, dass die Fläche des Reservoirs abgedeckt werden kann.

Im Budget 2015 sind Fr. 20'700.00 vorgesehen, was erlauben würde, in allen drei Bohrlöchern Messungen zu machen. Diese Notwendigkeit sowie die evtl. finanzielle Beteiligung von Partnern wird noch abgeklärt.

Strassenlärm

Sanierungsprojekt

Gemäss Umweltgesetz vom Jahr 1985 und Lärmschutzverordnung von 1987 sind die Strasseneigentümer verpflichtet, ihre Anlagen lärmtechnisch zu sanieren. Aufgrund des Strassenlärmkatasters, welcher im Jahr 1992 allen Gemeinden zugestellt wurde, ist in Abhängigkeit der Alarmwert- und Immissionsgrenzwert-Überschreitungen eine Prioritätenliste für die Sanierung erstellt worden. Nach dieser Prioritätenliste ist die Sanierungsplanung der Kantonsstrassen in Full-Reuenthal für das Jahr 2015 vorgesehen. Davon betroffen ist in Full die K 450 (Einfahrt West bis

Abzweigung Unterdorf) sowie in Reuenthal die K 449 welche durchs Dorf hindurch führt.

In ersten Schritten wird die Lärmsituation erfasst und ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Für diese Arbeiten wird mit Gesamtkosten von Fr. 70'000.00 gerechnet. An den Gesamtkosten beteiligt sich der Bund mit ca. 25 %. Die übrigen Kosten werden zwischen Kanton und Gemeinde dekretsmässig aufgeteilt. Im Budget 2015 sind dafür Fr. 20'000.00 eingestellt worden.

Jungbürgerfeier

Am Freitagabend, 12. September, versammelten sich 1 Jungbürgerin und 4 Jungbürger der Jahrgänge 1995 und 1996 beim Gemeindehaus. Nach einer kurzen Begrüssung durch Frau Vizeammann Silvia Brogli fuhr man zu verschiedenen Aussichtspunkten von Leibstadt. Gemeinderat Hanspeter Erne erläuterte dabei den Jungbürgern bei jedem Halt Interessantes zum Dorf und der Gegend. Danach ging es ins Gemeindehaus zum Apéro. Der offizielle Teil mit einer Ansprache und der Übergabe der Geschenke an die Jungbürger erfolgte durch Gemeindeammann Christian Burger. Das Nachtessen wurde in der Pizzeria „Il Gusto“ in Leibstadt eingenommen und alle genossen die feinen und grossen Pizzen. Bei gemütlichem Beisammensein und interessanten Gesprächen war der Abend viel zu schnell vorbei.

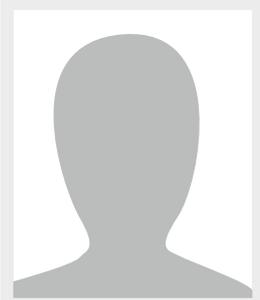


Die Jungbürger der Jahrgänge 1995 und 1996 stellen sich vor:



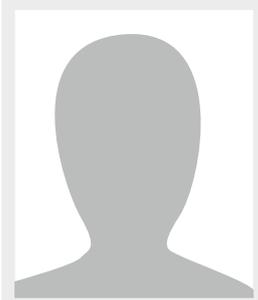
Mathias Aebersold

Schule / Ausbildung:
Ausbildung als
Automatiker
Wunschberuf:
k.A.
Hobbies:
Computer, Fischen



Claudio Alfare

keine Angaben



Flurina Bollinger

keine Angaben



Denis Brkic

Schule / Ausbildung:
Weiterbildung als
Automobil-Mecha-
troniker
Wunschberuf:
Werkstatteleiter
Hobbies:
Autos



Melanie Eckert

Schule / Ausbildung:
Ausbildung als
Detailhandelsfachfrau
Wunschberuf:
k.A.
Hobbies:
Freunde treffen,
Shoppen



Nicole Knörr

Schule / Ausbildung:
Kantonsschule Wet-
tingen
Wunschberuf:
Psychiaterin
Hobbies:
Kollegen und Schwes-
ter, Zeichnen, Lesen



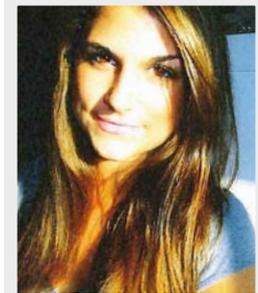
Damian Kramer

Schule / Ausbildung:
Ausbildung als
Landschaftsgärtner
Wunschberuf:
Polizeibeamter
Hobbies:
Turnverein Kleindöttingen,
Schiessverein Leugern



Sebastian Kramer

Schule / Ausbildung:
Ausbildung als
Elektroinstallateur
Wunschberuf:
Polizist
Hobbies:
Fussball, Guggemusig
Seifesüder



Rahel Künzler

Schule / Ausbildung:
Ausbildung als
Kauffrau
Wunschberuf:
Flight Attendant
Hobbies:
Reisen, Lesen,
Ausgehen



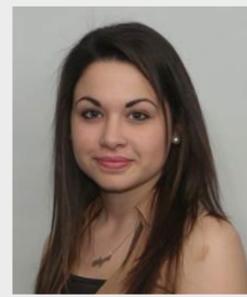
Serafina Mazhiqi

Schule / Ausbildung:
Sachbearbeiterin
Immobilien
Wunschberuf:
Immobilienmaklerin
Hobbies:
Singen, Tanzen,
Familie



Lea Müller

Schule / Ausbildung:
Ausbildung als
Kauffrau
Wunschberuf:
k.A.
Hobbies:
Aerobic, Freunde
treffen



Azra Orlic

Schule / Ausbildung:
Ausbildung als Detail-
handelsfachfrau
Wunschberuf:
k.A.
Hobbies:
Volleyball spielen,
Lesen



Driton Sulejmani

Schule / Ausbildung:
Uni Zürich
Wunschberuf:
Risk Manager
Hobbies:
Partys, Autos, Freunde
treffen



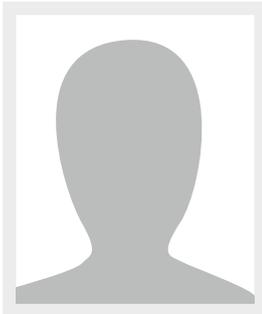
David Schilling

Schule / Ausbildung:
Ausbildung als
Polymechaniker
Wunschberuf:
Sportlehrer
Hobbies:
Klettern, Ski- und
Hochtouren, Freunde
treffen



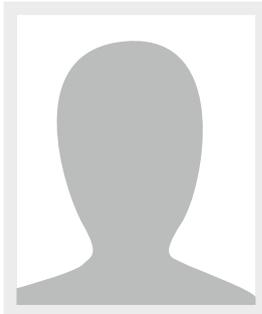
Noel Niederberger

Schule / Ausbildung:
Ausbildung als
Forstwart
Wunschberuf:
Profi Downhill Fahrer
Hobbies:
Downhill Mountain-
bike, Motocross



Mathias Vögele

keine Angaben



Stephanie Vögele

keine Angaben

Regionalpolizei Zurzibiet Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurzibiet auf der Rheintalstrasse durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen präsentieren sich folgendermassen:

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Übertretung
27.02.2014	1 Std. 30 Min.	159	93	58 %	71 km/h
25.03.2014	1 Std. 30 Min.	271	119	44 %	80 km/h
09.04.2014	0 Std. 47 Min.	340	115	34 %	68 km/h
08.05.2014	1 Std. 30 Min.	602	199	33 %	72 km/h
06.06.2014	1 Std. 30 Min.	565	232	41 %	75 km/h
25.07.2014	1 Std. 30 Min.	115	58	50 %	89 km/h
16.09.2014	1 Std. 30 Min.	31	17	55 %	83 km/h

 Donnerstag, 25. September

Gründungsversammlung Moderne Melioration Reuenthal

Eigentümer/innen verwerfen die Moderne Melioration in Reuenthal

Im Vorfeld der Gründungsversammlung ist nochmals über die Moderne Melioration in Reuenthal informiert worden. Am Donnerstag, 25. September fand die Gründungsversammlung in der Turnhalle Full-Reuenthal statt.

Versammlungsleiter und Vizeammann Franz Graf begrüßte die anwesenden Eigentümer/-innen zur Gründungsversammlung. Nach einem kurzen Rückblick auf das Mitwirkungs- und Einwendungsverfahren wurde über das Abstimmungsverfahren orientiert. Es wurde erklärt, dass eine offene oder geheime Abstimmung möglich ist. Eine offene Abstimmung würde unter Namensaufruf der einzelnen Grundeigentümer/innen, eine geheime Abstimmung würde mit Ausfüllen des abgegebenen Stimmrechtsausweises erfolgen.

Die darauffolgende Antragstellung auf geheime Abstimmung wurde mit grosser Mehrheit angenommen.

Die Gründung der Modernen Melioration gilt als angenommen, wenn 50 % der Eigentümer und 50 % der Landfläche zustimmen oder 2/3 der Landfläche zustimmt.

Die Abstimmung erfolgte demgemäss geheim und ergab folgendes Resultat:

Die Eigentümer haben mit 18 zu 29 Stimmen die Moderne Melioration abgelehnt. Der Flächenanteil von 2/3 wurde ebenso nicht erreicht. Die Durchführung der Modernen Melioration Reuenthal wurde somit abgelehnt.

Nach Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses wurde noch erwähnt, dass das Abstimmungsergebnis nun öffentlich publiziert wird (kantonales Amtsblatt sowie Botschaft). Der Versammlungsleiter bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss die Versammlung um ca. 21 Uhr.

Auf August 2015 bei der Gemeinde Leibstadt zu vergeben:

 Lehrstelle als

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt

Fachrichtung Hausdienst

Die Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst, richtet sich an Jugendliche, welche die Real- oder Sekundarschule absolviert haben und vorwiegend eine praktische Tätigkeit ausüben möchten. Freude an Gebäudereinigung sowie allgemeinen Unterhalts- und Umgebungsarbeiten, Zuverlässigkeit und manuelles Geschick sind wichtige Voraussetzungen für diese dreijährige Lehre.

Um den Beruf näher kennen zu lernen, ist eine vorgängige Schnupperlehre Voraussetzung. Weitere Informationen erteilt Herr Werner Hediger, Hauswart, Telefon 079 781 77 78.

Wenn Du dich angesprochen fühlst, sende Dein Bewerbungsschreiben mit Zeugniskopien und einem Foto an die Gemeindeganzlei Leibstadt, Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt.



Foto: CC flickr.com/Wiener Wohnen

Einwohnerzahlen

Per 30. September konnten folgende Zahlen aus der Einwohnerkontrolle entnommen werden:

Leibstadt

Einwohner	1'267
Geburten	0
Todesfälle	0
Zuzüge	11
Wegzüge	16
Einbürgerungen	0

Full-Reuenthal

Einwohner	831
Geburten	0
Todesfälle	1
Zuzüge	0
Wegzüge	7
Einbürgerungen	0

Es wurde festgestellt, dass zwischen den Einwohnerzahlen der Gemeinden Leibstadt und Full-Reuenthal und denjenigen des Statistischen Amtes eine Differenz besteht. Abklärungen haben ergeben, dass beim kantonalen Einwohnerregister (ERS) Einwohner mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung, welche mehr als 4 oder weniger als 12 Monate gültig ist, sowie Wochenaufenthalter nicht miteinberechnet werden. Wir haben dies nun ebenfalls bei unseren Einwohnerzahlen korrigiert. Die Publikation der Einwohnerzahlen erfolgt künftig nur noch halbjährlich (per 31. Dezember und per 30. Juni).

Schulpflege

Ersatzwahl am 30. November

Beatrice Vollenweider-Märki hat aus privaten Gründen ihre sofortige Demission als Mitglied der Schulpflege eingereicht. Die Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2014/17 findet am 30. November 2014 statt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am Freitag, 17. Oktober 2014, 12 Uhr, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Wird nicht mehr als eine wählbare Kandidatin bzw. ein wählbarer Kandidat vorgeschlagen, so wird mit der Publikation des Namens dieser Person eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, wird die oder der Vorgeschlagene vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR).

Landfrauen Zurzibiet



Zur Erinnerung

Ausflug am 22. Oktober

Der Ausflug der Landfrauen und des Frauenbundes findet am **22. Oktober** statt und führt uns an die Chrysanthema nach Lahr. Abfahrt ist um 9 Uhr bei der Post in Leibstadt. Auf dem Rückweg machen wir auf dem Bohrerhof (Zeltrestaurant mit feiner Landküche) in Hartheim-Feldkirch einen Verpflegungshalt.

Interessierte können sich noch bis 15. Oktober anmelden bei: Rita Knecht, Tel. 056 247 11 44, E-Mail: rk@knechtmuehle.ch

Spaghettiplausch

Am **Sonntag, 2. November, ab 11 Uhr** führt der Landfrauenverein im Gemeindesaal einen Spaghettiplausch à discrétion durch. Dazu verwöhnen wir Sie mit feinen selbstgemachten Saucen wie Bolognese, Napoli, Carbonara mit Pouletfleisch, Gemüserahmsauce und Pesto. Nach dem Essen erwartet Sie ein feines Torten- und Kuchenbuffet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Deko-Wettbewerb Narrentreffen

Liebe Leibstadterinnen und Leibstadter!

Vom 16. bis 18. Januar 2015 wird in Leibstadt wieder ein Narrentreffen stattfinden. Anlass ist das 37. Vereinsjubiläum der Guggemusig Seifesüder. Nebst vielen Gästen aus dem In- und Ausland, fetzigen Guggenkonzerten und dem Umzug am Sonntag, darf natürlich auch die passende Dekoration nicht fehlen. Die Seifesüder werden die Strassen festlich dekorieren und hoffen, dass auch Sie beim Dekorieren des Dorfes mithelfen und Ihren Häusern und Gärten einen fasnächtlichen „Touch“ verleihen. Als Dank für Ihre Mithilfe werden die Seifesüder am Sonntag nach dem Umzug die drei fantasievollsten DekorateurInnen mit einem Geschenk belohnen. Also dann, nichts wie los, Deko



ausdenken, basteln und ab dem 10. Januar 2015 dekorieren was das Zeug hält.

Damit bestimmt niemand vergessen wird, sind wir froh um Ihre Anmeldung. Bitte per E-Mail mit Name und Adresse an: deko@narrentreffen.ch. Die Seifesüder würden sich sehr über Ihre Teilnahme am Wettbewerb freuen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus und freuen uns schon jetzt, drei tolle Tage mit Ihnen zu feiern. Weitere Infos über das Fest finden Sie unter: www.narrentreffen.ch.



Spiel- und Stricknachmittage

In der Herbstzeit beginnen wir wieder mit den Spiel- und Stricknachmittagen. Am ersten Treff am **Dienstag, 14. Oktober, von 14 bis 16:30 Uhr**, werden die Weihnachtspäckli für Rumänien bereitgemacht. Wer Lust und Zeit hat, ist gerne eingeladen mitzuhelfen. Die Liste mit dem Paketinhalt ist bei Edith Grenacher erhältlich (Telefon 056 246 15 59). Der Vorstand nimmt auch Spenden für Wareneinkäufe entgegen. Auf einen geselligen Nachmittag freut sich der Vorstand.

Die weiteren Daten (dienstags) sind:

2014: am 11. November

2015: am 13. Januar, 10. Februar, 10. März, 14. April

Adventsfenster

Auch in diesem Jahr möchten wir unser Dorf mit 24 dekorierten Fenstern verschönern. Machen Sie sich jetzt schon Gedanken dazu und melden Sie sich möglichst bald bei Margrit Knecht, Telefon 056 247 18 72. Haben Sie noch Fragen? Margrit Knecht gibt Ihnen gerne Auskunft.



Jassabend

Auch dieses Jahr organisieren die Turnerinnen des SVKT Leibstadt das traditionelle Plauschjassen. Im Terminplan des Vereins hat dieser Anlass seinen festen Platz. Gespielt wird mit französischen Karten und zwar nach den üblichen Regeln für Preisjassen.

Dieses Jahr findet der Jassabend am **Freitag, 17. Oktober, um 19:30 Uhr**, im Gemeindesaal statt. Die Turnerinnen werden

wiederum einen reichen Gabentisch vorbereiten, um jedem Teilnehmer einen Preis überreichen zu können. Der Gewinner wird mit einem Goldvreneli belohnt. Während der Auswertung der Rangliste können die Jasser das Glück bei einem Zwischenspiel versuchen. Dem Erstplatzierten winkt ein schöner Preis.

Die Turnerinnen würden sich über eine zahlreiche Teilnahme am Jassabend freuen.

 Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal/Kirchspiel

Personeller Wechsel in der Jugendarbeit

Nach seiner abgeschlossenen Ausbildung zum Soziokulturellen Animator verlässt Alessandro Chiesi nach fünf Jahren die Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal / Kirchspiel. Herr Chiesi konnte viele Erfahrungen mit den Jugendlichen sammeln und sich persönlich und beruflich weiterentwickeln. Auch in Zukunft wird er weiter mit jungen Menschen zusammenarbeiten.

Seit März 2014 hat Aline Anliker die Nachfolge der Stellenleiterin Michaela Mohn übernommen. Jedoch musste sie bald feststellen, dass sie ihre berufliche und persönliche Zukunft nicht in der Jugendarbeit sieht und widmet sich wieder ihrem alten Berufsfeld der Schulsozialarbeit.

Als Auszubildende in der Praxis wird Jasmin Küng die Nachfolge von Alessandro Chiesi antreten. Ab dem Herbstsemester 2014 wird Frau Küng berufsbegleitend ihre Ausbildung zur Soziokulturellen Animatorin an der Fachhochschule Nordwestschweiz absolvieren.

Als Nachfolge für die Stellenleitung konnte Dominic Gross gewonnen werden. Er ist ausgebildeter Sozialpädagoge und Sozialarbeiter und wird Jasmin Küng als Ausbilder in der Praxis auf ihrem Weg begleiten.

Die Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal / Kirchspiel freut sich auf eine ereignisreiche Zukunft mit vielen tollen Projekten rund um die Jugend.

 Musikgesellschaft Full-Reuenthal
www.brassband-full.ch



Kinderkonzert

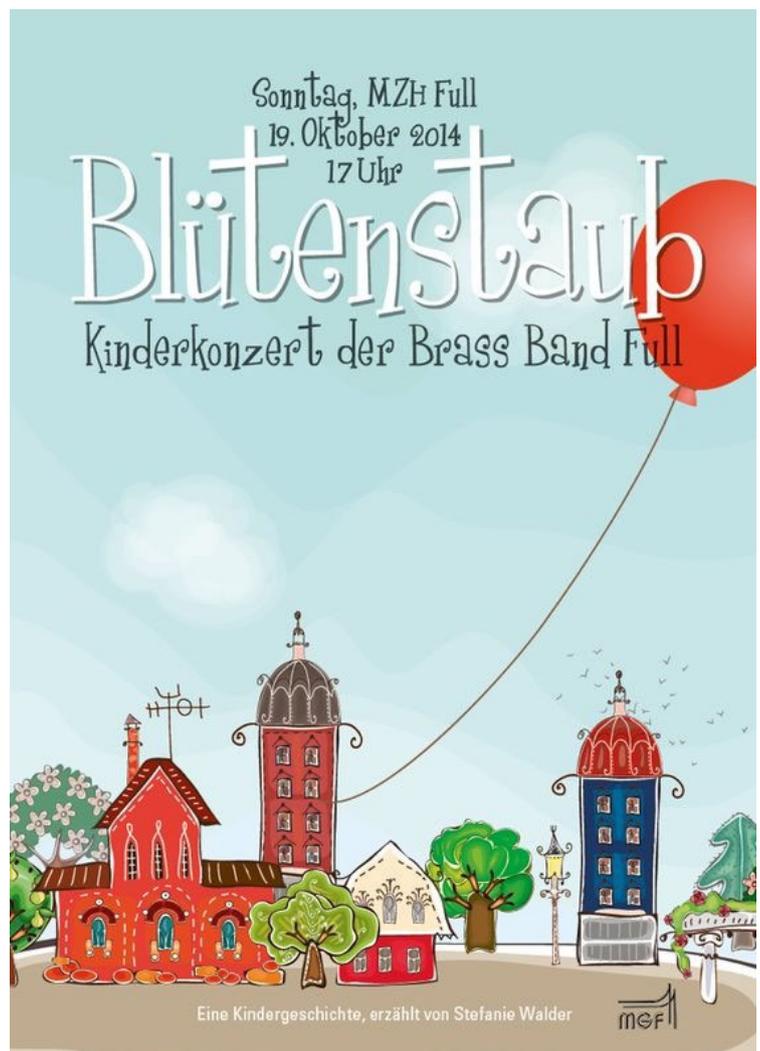
Am **Sonntag, 19. Oktober, um 17 Uhr**, findet in der Mehrzweckhalle in Full bereits das vierte Kinderkonzert statt. Es ist ein besonderes Erlebnis für Gross und Klein.

Freuen Sie sich auf „Blütenstaub“ – erzählt von Stefanie Walder. Zusammen mit Mia und ihrem roten Ballon geht es zunächst in die Luft, dann weiter auf eine Insel mit schroffen Felsen, zurück auf und unter die Erde zu Maulwürfen und Erdmännchen und in den Wald zu Reh, Igel und Hirsch.

Eine spannende Geschichte mit musikalischer Umrahmung und anderen akustischen und visuellen Effekten. Kurzweilig und abwechslungsreich: Geniessen Sie eine Stunde Überraschungen und Highlights mit Stefanie Walder und der Brass Band Full.

Anschliessend an das Kinderkonzert gibt es eine kleine Festwirtschaft mit Getränken und Hot Dogs. Lassen Sie das Wochenende bei uns ausklingen und reservieren Sie sich den 19. Oktober. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen rund um die Brass Band Full finden Sie unter www.brassband-full.ch.



 **Männerchor**



Männerchorreise zur Insel Mainau

Am Samstag, 20. September, stand um 7:30 Uhr ein Comfort Car für uns bereit. Nachdem uns der Reiseleiter Karl Vögeli herzlich begrüsst hatte, konnte die Fahrt Richtung Schaffhausen beginnen. Der alt-erfahrene Chauffeur pilotierte uns via Egli-sau zur Munotsstadt. Hier konnten wir das Schiff nach Stein am Rhein besteigen.

In Stein am Rhein hatten wir etwas Zeit um durch die Altstadt zu schlendern. Wir bewunderten die gut erhaltenen Häuser mit den wunderschön bemalten Fassaden. Gegen Mittag machte sich langsam auch der Hunger bemerkbar. Im Hotel Rheinfels war das Menü schon für uns bestellt.

Gut gestärkt gings zurück zum Car. Bald erreichten wir die Gemüseinsel Reichenau. Im althistorischen Münster hatten wir eine stündige Führung durch die historischen Gemäuer. Ein besonderes Vergnügen war es für uns Sänger in der alten Klosterkirche die Akustik zu testen. Obwohl einige Stimmen etwas

spärlich besetzt waren, hallte es in den alten Mauern kräftig und voluminös. Der Tagesplan liess uns noch etwas freie Zeit, bevor wir uns für das obligate Gruppenbild aufzustellen hatten.

In Stockach im Goldenen Ochsen war unser Zobighalt vorgesehen. Unser Chauffeur wollte die Bestellungen telefonisch durchgeben. Weil er aber auf der anderen Seite nie jemanden am Draht hatte, liessen wir den Ochsen links liegen und fuhren direkt nach Leibstadt ins Restaurant Warteck. Eine gute Wahl! Das Abendessen mundete und da wir schon fast daheim waren, konnten wir diesen abwechslungsreichen Tag bei einem letzten Glas in Ruhe ausklingen lassen.

Vielen Dank dem Chauffeur, der uns wieder ganz und heil heimbrachte. Danke unserem Reiseleiter Kari für den feinen kulinarischen, geografischen und historischen Mix.

Bericht von Rolf Gärtner (gekürzt)

 **Pro Senectute
Leibstadt**



Mittagstisch

Am **Donnerstag, 16. Oktober, um 11:30 Uhr**, treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Schützen. Anschliessend wird in gemütlicher Runde gejasst und Lotto gespielt. Neue Gesichter sind jederzeit ganz herzlich willkommen!

Wenn Sie neu dabei sein möchten oder sich evtl. abmelden müssen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

- › Lucia Graf, 056 247 18 61
- › Marianne Eckert, 056 247 18 20

 **Pro Senectute
Full-Reuenthal**



Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch um 11:30 Uhr im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 8. Oktober und**
- › **Mittwoch, 12. November**

Bei Fragen und Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte:

- › Dorothea Fischer, 056 246 19 68
- › Erika Oberle, 056 246 15 54
- › Edith Schmid, 056 246 12 11

Grünabfuhr / Häckseldienst

Beim Wertstoffsammelplatz Full wird vom 27. Oktober bis 8. November für Äste und kompostierbare Gartenabfälle ein Anhänger aufgestellt. Sperrige Äste sind häckseln zu lassen. In Reuenthal können Äste und Gartenabfälle direkt beim Strickhof (Familie René Stefani) deponiert werden.

Am **6. und 7. November** wird der **mobile Häcksel-service** durchgeführt. Wenn Sie über Äste und Holz verfügen, können Sie den Häckseldienst telefonisch bis Dienstag, 4. November bei der Gemeindekanzlei (Telefon 056 267 63 40) bestellen. Dabei ist auch anzugeben, ob das Material selber verwertet wird oder ob es abgeführt werden soll. Wenn Sie das Material selber verwerten wollen, bitten wir Sie, geeignete Gefässe (Karrette, Bottiche etc.) bereit zu halten.

Die Äste und Sträucher bis zu einem Durchmesser von 30 cm müssen geordnet an einem gut zugänglichen Ort, wenn möglich direkt an der Strasse, aufgeschichtet werden. Für das Häckselunternehmen ist es eine Arbeiterleichterung, wenn nach Möglichkeit quartierweise oder mehrere Nachbarn zusammen einen grossen Äste- und Sträucherhaufen machen. Die Anmeldung kann wie gewohnt gemacht werden, mit dem Hinweis, wo sich der "Sammelhaufen" befindet. Die Länge der Äste spielt keine Rolle. Bitte beachten Sie, dass keine Wurzelstöcke gehäckselt werden. Die 1. Viertelstunde beim einzelnen Kunden geht zulasten der Einwohnergemeinde. Längere Einsätze müssen dem Unternehmer direkt entschädigt werden.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am **Samstag, 8. November** durchgeführt. Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei, Telefon 056 267 63 40, bis spätestens Mittwoch, 5. November, entgegen. Aufwändungen bis zu 15 Minuten sind gratis. Darüber hinausgehende Aufwändungen sind mit Fr. 25.- pro weitere Einheit (10 Minuten) direkt zu bezahlen. Das zu häckselnde Material muss gleichgerichtet und gebündelt bereit gelegt werden. Es sind genügend grosse Behälter bereit zu stellen. Das Häckselgut wird auf Wunsch abgeführt.

Dorfmarkt

Am **Samstag, 18. Oktober, von 9 - 15 Uhr**, findet auf dem Platz vor dem Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ der zur schönen Tradition gewordene Dorfmarkt statt. Jetzt zur Herbstzeit ist das Angebot besonders vielseitig. In der „Festbeiz“ und an diversen Marktständen wird für das leibliche Wohl gesorgt! Schauen Sie vorbei und geniessen Sie das bunte Markttreiben in gemütlicher Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei Fragen wenden Sie sich an Ruth Vögeli, Telefon 056 247 11 65.

Adventsfenster

Liebe Dorfbewohner, erleuchten Sie die Adventszeit in Full-Reuenthal.

Jährlich gestalten freiwillige Künstlerinnen und Künstler aus Full-Reuenthal liebevoll viele kreative und originelle Advents- und Weihnachtsfenster, sei es im Garagenfenster, am Carport, in Vitrinen oder Krippen. Gross und klein erfreuen sich bei gemütlichen Spaziergängen und vertrauten Begegnungen im Dorf. Bei Dämmerung beginnen die Kunstobjekte der Datumsreihenfolge nach zu leuchten. Schauen Sie selbst oder machen Sie gleich mit. Was ist Ihr bevorzugter Kalendertag?

Bitte helfen Sie mit, damit wir auch im 2014 diese liebge- wonnene Tradition in Full und Reuenthal bewahren. Auf Ihre frühzeitige Anmeldung, bitte bis spätestens Montag, 20. Oktober, freuen wir uns sehr. Kontaktieren Sie uns bei Fragen:

Full: Michal Kritzner, Telefon 044 731 23 03 abends oder michal.kritzner@hispeed.ch
 Reuenthal: Claudia Erne, Telefon 056 246 02 13 oder erne.claudia@sunrise.ch

Bereits im Voraus vielen Dank für Ihre Mitwirkung.
 Claudia Erne und Michal Kritzner

Danke an die bisherige Organisation Adventsfenster Full
 Viele Jahre hat Frau Marianne Graf die Adventsfenster in Full organisiert. Zusammen mit den Dorfbewohnern konnte ein schöner Brauch weitergeführt und es konnten viele originelle, gestalterische, ideenreiche und phantasievolle Weihnachtsfenster bestaunt werden. Für die jahrelange Organisation des Adventsfensterbrauchs wird Frau Marianne Graf ganz herzlich gedankt.





Einladung

Energietag Zurzibiet

Im Zurzibiet ist das Thema Energie allgegenwärtig: Unsere Region versorgt die Schweiz rund um die Uhr mit Strom. Energie ist kostbar und soll sinnvoll genutzt werden. Viele innovative Zurzibieter Firmen, Gemeinden und Menschen befassen sich deshalb aktiv mit dem Thema. Am **Samstag, 25. Oktober, von 11 bis 16 Uhr**, ist nationaler energyday. In der ganzen Schweiz finden unzählige Veranstaltungen rund ums Thema Energie statt.

Im Zurzibiet laden wir Sie und Ihre Familie ein, an diesem "energischen" Samstag viel Spannendes und Neues zu erfahren und selber auszuprobieren. Essen und trinken Sie bei uns zu familienfreundlichen Preisen und versuchen Sie Ihr Glück beim attraktiven Wettbewerb. Die genauen Anlässe entnehmen Sie bitte dem Flyer, welcher am 9. Oktober an alle Haushalte im Zurzibiet gesandt wird oder unter www.zurzibiet.ch Wir freuen uns auf Sie!

Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“, Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 13:30 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

- › **Freitag, 10. Oktober und Freitag, 14. November**
jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 5. November**
jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. Telefon 056 245 42 40.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen. Die nächsten Termine sind:

- › **Montag, 27. Oktober, von 18 - 19 Uhr**
Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock
- › **Donnerstag, 6. November, von 18 - 19 Uhr**
Klingnau, Schloss, 1. Stock, Raum 11

Blutdruckmessen

Am **Dienstag, 28. Oktober von 9:30 - 10:30 Uhr** steht das nächste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Nächster Termin: Dienstag, 25. November.



Leibstadt

Dienstag, 14. Oktober, 14 - 16:30 Uhr
Spiel- und Stricknachmittag

Freitag, 17. Oktober, 19:30 Uhr
Jassabend
Gemeindesaal

Samstag, 18. Oktober, 9 - 15 Uhr
Dorfmarkt
vor dem Salzwirtli

Sonntag, 19. Oktober, 12 - 18 Uhr
Herbstmarsch Kreisturnverband
Bernowa-Halle

Sonntag, 2. November, ab 11 Uhr
Spaghettiplausch
Gemeindesaal

Freitag, 7. November
Papiersammlung

Samstag, 8. November
Häckseldienst

Samstag, 8. November, 11:30 - 16 Uhr
KKL-Lauf
Infozentrum KKL

Freitag, 21. November
Gemeindeversammlung

Full-Reuenthal

Dienstag, 14. Oktober, 17 - 18 Uhr
Sprechstunde Gemeindeammann
Gemeindehaus Leibstadt

Sonntag, 19. Oktober, 17 Uhr
Kinderkonzert
Mehrzweckhalle Full

6. - 7. November
mobiler Häckselservice

Freitag, 14. November
Gemeindeversammlung

Aus der Region

Samstag, 25. Oktober, 11 - 16 Uhr
Energietag Zurzibiet



Gemütlicher Treffpunkt im Herzen von Leibstadt Das Rock-Café

Im Herzen von Leibstadt erwartet das Rock-Café auf der Rheintalstrasse seine Gäste von Montag bis Donnerstag, 16 - 24 Uhr sowie Freitag und Samstag, 16 - 2 Uhr, zu kühlen Erfrischungs- und Warmgetränken und kleinen Snacks. Seit nunmehr drei Jahren führt Wirtin Heidi Vögele das Rock-Café und ist vollkommene Gastgeberin mit Herz, freundlichem Humor und jahrelanger Kompetenz im Gastgewerbe. Der Name des Restaurants ist Programm: „Rock“-Café und die Hausnummer 66 lässt jeden sofort an die Route 66 denken.

So sitzen an diesem Dienstagnachmittag sechs fröhliche, gestandene Kerle um einen hohen Tisch und geniessen frisch gezapftes Bier plus genussvoll gerauchte Zigaretten. Sie plaudern, sie lachen und fühlen sich wohl. Stammgäste sind sie und mögen die Atmosphäre im Rock-Café: gemütlich, entspannt und für ein, zwei Stunden lang sind sie ein Stück weit weg von dem Leben draussen. Hier können sie abschalten.

Heidi Vögele zapft noch einmal eine Runde Bier und erklärt, was es mit dem „Thonibrot“ auf sich hat, das neben Hot Dogs und einigen anderen Snacks für den kleinen Hunger serviert wird. „Thonibrot“ ist ein Thunfisch-Sandwich. Sie lacht amüsiert über die Nachfrage einer Unwissenden.

Ausser der gemütlichen Gaststube verfügt das Rock-Café über einen Nebenraum, in dem diverse Spielanimationen zur Verfügung stehen. Hier kann man sein Glück beim Fussball-Kicken versuchen oder beim Billard die schnellen glänzenden Kugeln versenken. Elektronische Darts stehen auch bereit.

Auf die Frage nach einem ungewöhnlichen, lustigen oder ärgerlichen Ereignis während der drei Jahre, die sie das Rock-Café nun führt, überlegt sie kurz, lacht herzlich und mag dann lieber schweigen. Es gibt halt Dinge, an die man sich schmunzelnd erinnert, aber über die man nicht reden mag – vielleicht war's zu kurios?

Auf dem Tresen liegt ein Flyer: „Bratwurst-Diskriminierung stoppen!“ steht da zu lesen. Wenn die gleiche Wurst mit unter-



schiedlichen Mehrwertsteuersätzen bedacht wird, nur weil sie an unterschiedlichen Orten serviert wird, wallt auch das Herz der freundlichen Gastwirtin etwas ärgerlich auf. Unverständnis über diese Regelung, und damit steht sie nicht allein da.

Im Rock-Café wird sowas allerdings nicht diskutiert. Man spricht eher über Gott und die Welt und amüsiert sich miteinander. Ärger bleibt draussen. Weitere Gäste kommen herein, um die etwas andere, besondere Atmosphäre dieses Cafés zu geniessen.

Schaut doch mal vorbei: Rheintalstrasse 66 täglich ab 16 Uhr. Heidi Vögele freut sich über jeden Besucher.



So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch
gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9 - 11:30 und 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang November 2014

Redaktionsschluss: Mittwoch, 29. Oktober

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter
www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt
www.full-reuenthal.ch

